
Vorwort

Nachrichtenschreiben ist ein journalistisches Handwerk mit großer Tradition. Mit der Nachricht hat die Geschichte der Medien begonnen. Die Nachricht ist die meistverbreitete journalistische Form. Deshalb gilt: Jede Journalistin und jeder Journalist muss Nachrichten schreiben können. Deshalb lernen alle angehenden Journalistinnen und Journalisten zuerst, was eine Nachricht ist. Wer Nachrichten schreiben kann, beherrscht das Einmaleins des Journalistenhandwerks: Wie formuliere ich klar und verständlich? Wie unterscheide ich das Interessante vom Langweiligen, das Wichtige vom Unwichtigen? Wie informiere ich ausgewogen und unparteilich? Wie recherchiere ich packende Themen? Wie arbeite ich auch unter Zeitdruck präzise?

Die Digitalisierung hat die Medienwelt verändert. Und mit dem Medienwandel verändern sich die Nachricht und die Nachrichtenarbeit. Klassische Medien und Neue Medien verschmelzen. Wer heute und in Zukunft Nachrichten macht, arbeitet oft multimedial. Er produziert parallel für Zeitung, Nachrichtenagentur, Radio, Fernsehen und Internet. Deshalb muss jede Redakteurin und jeder Redakteur wissen, was die Nachricht in den einzelnen Medien auszeichnet. Und alle müssen möglichst die Regeln des Nachrichtenhandwerks in allen Medien beherrschen: Wie schreibe ich eine Überschrift und einen Teaser für Onlinenachrichten? Wie gestalte ich einen Live-Blog im Netz? Wie texte ich eine NIF für das Fernsehen? Was unterscheidet die Zusammenfassung einer Nachrichtenagentur vom Korrespondentenbericht? Wie schreibe ich eine Nachricht fürs Sprechen? Wie mache ich ein gutes Nachrichtenfoto?

In der Reihe „Journalistische Praxis“, die von Walther von LaRoche begründet wurde, ist 2003 unser Buch „Die Nachricht“ erschienen. Es war das erste Buch, das sich mit der Nachricht in allen Medien, einschließlich des Internets, beschäftigt hat. Es ist in der Aus- und Fortbildung ein Standardwerk geworden. Unser neues Buch baut darauf auf, wurde aber umfassend überarbeitet. Es trägt dem Wandel in der

Nachrichtenarbeit Rechnung und hat einen neuen Titel: „Nachrichten – klassisch und multimedial“.

Es gibt fünf neue Autorinnen und Autoren und zwei neue Kapitel: Recherche und Nachrichtenfoto. Hinzu kommen neue Beispiele, Tipps für die Praxis, Infokästen, Merksätze, Literaturempfehlungen und neue Geschichten aus der Nachrichten-geschichte. Vor allem aber öffnet das Buch einen neuen Blick auf die multimediale Nachrichtenarbeit.

Unser Buch vermittelt Grundsätze und Erfahrungen des Nachrichtenhandwerks. Zu einigen Fragen haben aber auch wir keine endgültigen Antworten. In diesen Fällen können wir nur Denkanstöße geben, die in der Praxis helfen, die richtige Lösung zu finden. Durch das Internet hat praktisch jeder die Möglichkeit, Nachrichten zu schreiben und in alle Welt zu verbreiten. Auch deshalb erscheint es uns nötig, an die Standards des professionellen Nachrichtenjournalismus zu erinnern: Faktentreue, Relevanz, Wertneutralität, Verständlichkeit.

Alle Autorinnen und Autoren sind ausgewiesene Nachrichtenexperten, meist mit langjähriger Erfahrung in der Nachrichtenpraxis sowie in der Aus- und Fortbildung. Michael Ebert hat ein Buch über den Fotojournalismus geschrieben. Martin Hoffmann leitet den Bereich Social Media bei der „Welt“. Katrin Neukamm beschäftigt sich beim Westdeutschen Rundfunk mit dem Nachrichtenrecht. Tim Schwiesau ist Onlinejournalist beim Rundfunk Berlin-Brandenburg. Anke Vehmeier lehrt, was eine Pressenachricht ist. Sandro Viroli ist Direktor beim MDR in Sachsen. Der dpa-Journalist Peter Zschunke ist in Deutschland *der* Experte für Agenturjournalismus. Als Berater standen uns der langjährige Nachrichtenchef des Bayerischen Rundfunks, Klaus Greiner, und der Sprechwissenschaftler Prof. Norbert Gutenberg zur Seite. Wir selbst haben als Leiter von Nachrichtenredaktionen die Bücher „Radio-Nachrichten“ und „Die Nachricht“ herausgebracht.

Im Internet finden Sie auf der Seite www.gelbe-reihe.de weiterführende Angebote. Dort können Sie sich auch mit uns über die Nachrichtenarbeit austauschen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Berlin und Mandelbachtal im Februar 2016

Dietz Schwiesau
Josef Ohler

<http://www.springer.com/978-3-658-08716-6>

Nachrichten - klassisch und multimedial
Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis
Schwiesau, D.; Ohler, J.
2016, XV, 296 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-08716-6